

3. Fachsymposium „Stadtgrün“
05. - 06. Februar 2014 in Berlin-Dahlem

**Entente Florale.
Gemeinsam aufblühen.**

Klaus Groß,
Entente Florale Deutschland

DER WETTBEWERB ENTENTE FLORALE STELLT SICH VOR !





 **ENTENTE
FLORALE**
Gemeinsam aufblühen.

Städte aufblühen lassen...

...heißt angehen gegen:
Versiegelung,
Verwahrlosung und
langweilige Stadträume



... trotz finanzieller
Engpässe

Städte aufblühen lassen...

...heißt, den Faktor Grün nutzen, mit ihm für eine gesündere Umwelt sorgen, die Vielfalt der Lebensräume sichern und Erholungs- und Ruheräume schaffen.



Städte aufblühen lassen...

...heißt, die Bürger zu Wort kommen lassen, die Grünentwicklung zur Gemeinschaftsaufgabe zu machen und ein Wir-Gefühl entstehen zu lassen.



Entente Florale



Der Wettbewerb ist ein grünes
Stadtentwicklungs- und zugleich ein
Marketinginstrument.









- ist ein bundesweiter Wettbewerb unter dem Motto „Gemeinsam aufblühen“
- ist eine Herausforderung für die ganze Stadt

Mitmachen können alle Städte und Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern.

Und zwar am besten die ganze Stadt mit allen Bürgern!

Entente Florale



Wie läuft der Wettbewerb ab?



Zeitplan für den Wettbewerb 2014:

- Anmeldung bis 30. November 2013
- Besuch durch die Jury: Ende Juni/Anfang Juli 2014
- Preisverleihung im August 2014

Vergeben werden:

- Medaillen und Sonderpreise

Was wird im Wettbewerb bewertet?



Die Bewertungsbereiche im nationalen Wettbewerb:

- Öffentliches Grün
- Privates Grün
- Gewerbliches Grün
- Naturschutz, Umweltbildung
- Gesamteindruck und Schwerpunktthema

Bewertungsbereiche

Öffentliches Grün

- Öffentliche Grünflächen
- Spielplätze, Verkehrsflächen
- Fußgängerzonen, Grünpolitik
- Erscheinungsbild



Privates Grün

- Haus- und Vorgärten
- Balkone und Terrassen
- Friedhofsgestaltung
- Fassadengrün



Bewertungsbereiche

Gewerbliches Grün

- Grün von Handel und Gewerbe
- Grün der Wohnungswirtschaft
- Gewerbeflächen
- Freiflächen von Hotels



Gesamteindruck

Naturschutz, Umweltbildung

- Ökologische Maßnahmen
- Einbindung der Bürger
- Gartendenkmale, Bildungsarbeit



- Präsentation vor Ort
- Schriftliche Unterlagen

Der Höhepunkt: Die Preisverleihung!



Der Weg nach Europa...

12 europäische
Teilnehmerstädte



Chancen des Wettbewerbs



Für das Stadtbild

- Verbesserung der Qualität und Quantität des Grüns
- Detaillierte und fachliche Bewertung des aktuellen Grünbestands durch die Jury
- Impulse für eine zukunftsgerichtete Stadtentwicklung
- Vor-/ Nachbereitung einer Landes- o. Bundesgartenschau

Für die Stadtgemeinschaft

- Integration des Bürgerengagements
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Förderung der Identifikation der Bürger mit der Stadt
- Sich mit anderen Kommunen zu messen

Entente Florale fördert neue Gartenformen:

z.B.:

- Wildblumenwiesen
- Sukzessionsflächen
- Erfahrungsflächen
- Gemeinschaftsgärten
- „essbare“ Stadt



Biologische Vielfalt in Städten und Gemeinden

Seit dem Wettbewerbsjahr
2010 ist der **Erhalt der
Artenvielfalt** als ein
Kriterium in die
Wettbewerbsstatuten
aufgenommen.



Biologische Vielfalt in Städten und Gemeinden



Naturschutzgebiet Federbachbruch
Stadt Muggensturm, Baden-Württemberg



Wirtschaftliche Umwidmung ehem. US.-Militärgelände
Stadt Hanau, Hessen

Die Initiativen der Städte und Gemeinden tragen dazu bei, die
Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt
der Bundesregierung umzusetzen.

Biologische Vielfalt in Städten und Gemeinden



Entente Florale ist seit
Januar 2014 ein
UN-Dekade-Projekt
„Biologische Vielfalt“.



Ausgezeichnetes Projekt

UN-Dekade
Biologische Vielfalt

2014

leben.natur.vielfalt



die UN-Dekade

Schwerpunktthema 2014: „Reiche Blüte – Reiche Ernte“



Zielt ab auf:

- Biologische Vielfalt fördern
- Gesunde und vielfältige Lebenswelten
- Nachhaltiges Handeln
- Urbanes u. gemeinsames Gärtnern
- Nahrungsmittelpflanzen ins Bewusstsein bringen
- Innovative Ansätze entwickeln

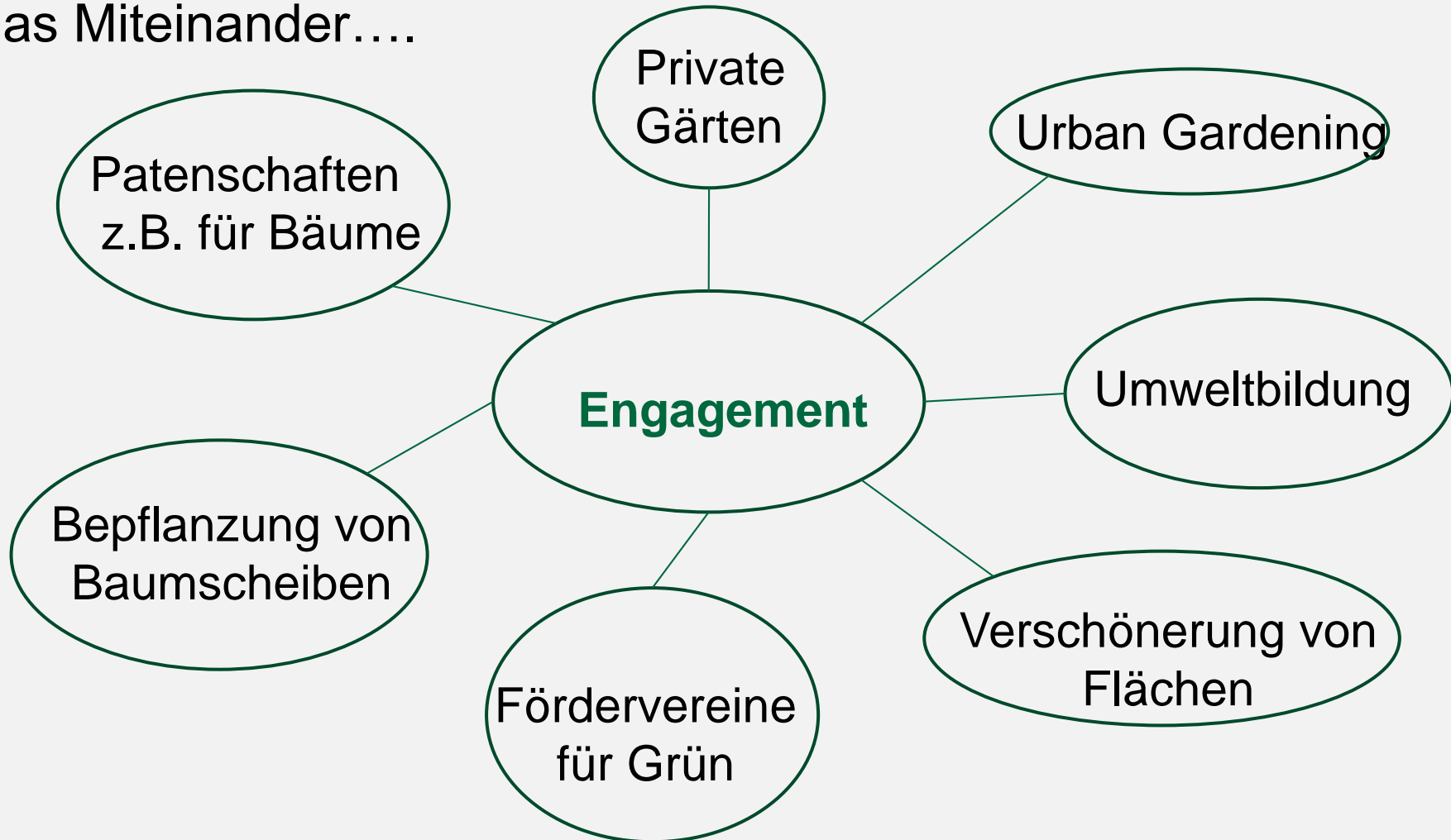


Einsatz zeigen fürs Stadtgrün



„Gemeinsam aufblühen“

Das Miteinander....



Bedeutung des Gärtnerns



Gemeinsamer
Treffpunkt

Austausch zw.
Generationen

Erholung

Freizeit/ Hobby

Integration

Identifikation

Gärten und Parks sind **soziale** Orte !

Zusammenspiel der Kräfte

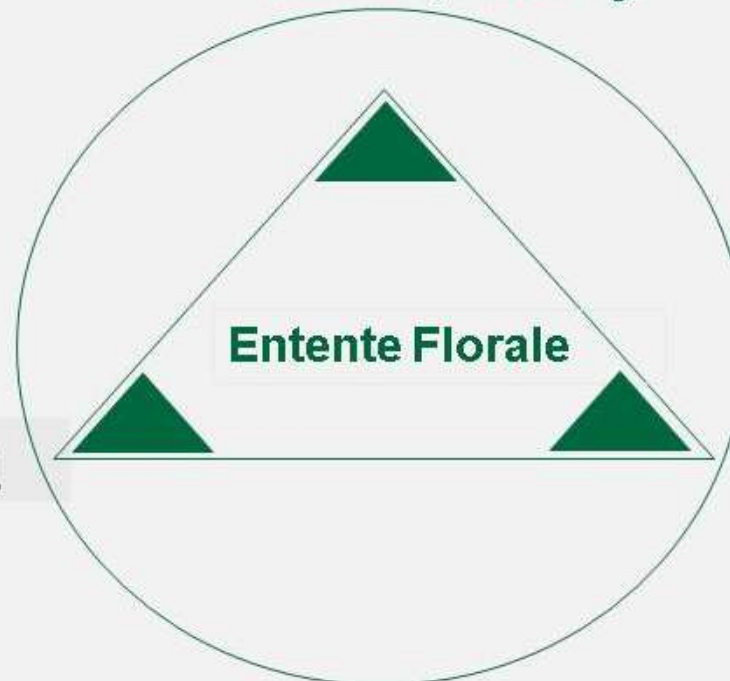
Verwaltung

Wirkung:

- mehr Akzeptanz
- Legitimation
- neue Ideen, neue Wege

Stadtmarketing

Stadtentwicklung



Entente Florale

Unternehmen

Wirkung:

- Verantwortungsgefühl und Einsatz

Bürger

Wirkung:

- mehr Gemeinsinn
- größere Zufriedenheit
- mehr Identifikation mit der eigenen Stadt
- Innovationskraft

Tourismusentwicklung

Statistische Daten zum Wettbewerb

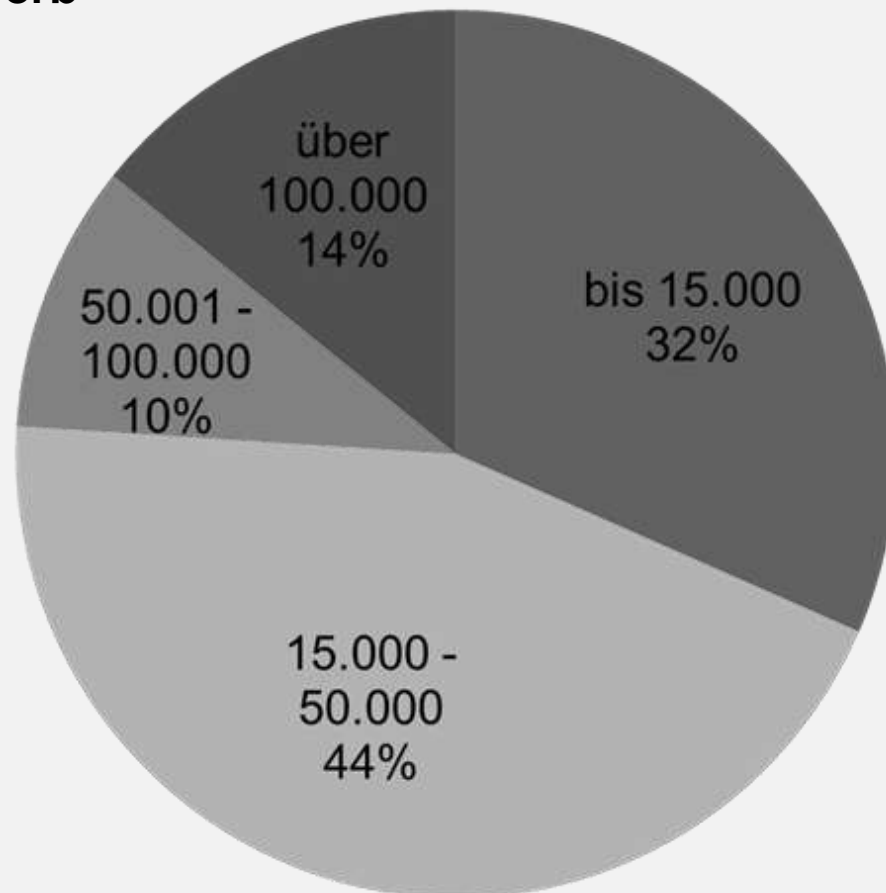
Teilnehmer pro Bundesland



Statistische Daten zum Wettbewerb

Größe der Städte im Wettbewerb nach Einwohnerzahl

2001 – 2014



Statistische Daten zum Wettbewerb



Der Bundeswettbewerb von 2001-2014

295 Teilnahmen am Wettbewerb aus 14 Bundesländern
(inkl. Mehrfachteilnahmen)

→ Insgesamt haben **228** verschiedene Städte teilgenommen

→ **57** Städte (**25%**) haben die Teilnahme am Wettbewerb wiederholt

Anzahl der Teilnahmen	Anzahl der Städte
2x	37
3x	8
4x	2
5x	1
6x	1

Informationsmittel von Entente Florale



Flyer



Broschüre



Handbuch



Dokumentation



Organisation von Entente Florale



Die Geschäftsstelle von Entente Florale Deutschland ist dem **Zentralverband Gartenbau (ZVG)** zugeordnet.

Informationen unter: www.entente-florale.de
Email: info@entente-florale.de

Träger des Wettbewerbs:



Organisation von Entente Florale



Unterstützung der Bundesministerien durch Sonderpreise:

In 2013:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Bundesministerium für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Der Wettbewerb 2013/2014 ist gefördert durch die **Landwirtschaftliche Rentenbank** und durch Sponsoren unterstützt.

Gärtnern macht Spaß!



Entente Florale



Herzlichen Dank!

